## Presseinformation

7. April 2015

# Kampagne „Radeln zur Arbeit" startet wieder

## Pernkopf: Radfahren leistet Beitrag zum Klimaschutz und hält fit

Verkehr ist eine der Hauptursachen für den Klimawandel, erhöhte Feinstaubbelastung und Lärm. Um den Individualverkehr zu reduzieren, sollten Alltagswege wie der Weg zum Einkaufen, zur Arbeit oder der Ausbildungsstätte möglichst oft mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder zu Fuß zurückgelegt werden. Darauf zielt auch die Kampagne „Radelt zur Arbeit" ab. „Viele Arbeitsstätten sind auch mit dem Fahrrad oder dem E-Bike bequem erreichbar. Das zeigt das Vorjahresergebnis von ‚Radelt zur Arbeit': Unglaubliche 85.000 Kilometer haben die Teams aus Niederösterreich erradelt und damit 7.000 Liter Treibstoff eingespart", so Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. Heuer soll die Motivationskampagne noch mehr Pendlerinnen und Pendler zum Mitmachen motivieren.

„Radelt zur Arbeit" ist eine Kampagne der Radlobby Österreich und findet jedes Jahr von 1. bis 31. Mai statt. Auf Landesebene unterstützt die Initiative „RADLand Niederösterreich" seit einigen Jahren die Kampagne. Mag. Gerald Franz, Projektleiter von RADLand Niederösterreich, sagt dazu: „Wer täglich zur Arbeit radelt, schont nicht nur die Umwelt und die eigene Geldbörse. Fast nebenbei kommt auch die eigene Fitness in Schwung und die mühsame Parkplatzsuche bleibt aus. Außerdem winken täglich tolle Preise." Beim Radel-Lotto können täglich hochwertige Fahrradschlösser, Helme und Taschen, bunte Flaschen etc. gewonnen werden. Zusätzlich werden auch Städtetrips von Jochen Schweizer verlost. Alle Teams, die mehr als die Hälfte ihrer Arbeitstage im Mai geradelt sind, haben außerdem die Chance auf einen der begehrten Team-Preise. Die Preise reichen von Radreisen über qualitätsvolles Rad-Zubehör bis hin zu Einkaufsgutscheinen. Alle Preisträgerinnen und Preisträger werden am 30. Mai zum „E-Mobilitätstag" nach Melk am Wachauring eingeladen. Dort wird der Hauptpreisträger des Radel-Lottos ermittelt. Hauptpreis ist ein Luxus-Wochenende im Schlosshotel Szidonia.

Die Anmeldung zur Kampagne „Radeln zur Arbeit" funktioniert über die Website http://www.radeltzurarbeit.at/. Dort sollten sich bis 30. April neue Teams gründen oder einzelne Personen einem bestehenden Team in ihrem Betrieb anschließen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Ein Team kann aus zwei bis maximal vier Personen bestehen. Das gemeinsame Ziel ist, im Mai an mindestens der Hälfte aller Arbeitstage in die Arbeit zu radeln. Die RZA-App für Android und iPhone macht den täglichen Fortschritt sichtbar, indem sie die geradelten Kilometer direkt mobil in einen eigenen Kalender überträgt. Neu in diesem Jahr sind eigene Features für Betriebskoordinatoren, also für jene, die im Betrieb mehrere „Radelt zur Arbeit"-Teams koordinieren.

Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Mag. Silvia Osterkorn, Telefon 02742/219 19, e-mailsilvia.osterkorn@enu.at, http://www.enu.at/, bzw. Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, e-mail j.maier@noel.gv.at, http://www.radland.at/